

74.

Sommerliche Musiktage



Hitzacker

27.7.–

4.8.19

Grenzenlos

” In jedem Konzert habe ich eine Verabredung mit dem Publikum.“



“
ANDREW MANZE

NDR kultur

KULTURPARTNER DER SOMMERLICHEN
MUSIKTAGE HITZACKER

UKW-Frequenzen unter ndr.de/ndrkultur, im Digitalradio über DAB+

Hören und genießen

Liebe Kammermusikfreunde,

Hitzacker ist ein besonderer Ort: nicht nur, weil sich hierher jeden Sommer von nah und fern, von diesseits und jenseits der Elbe Kammermusik-Pilger neugierig auf den Weg machen, um intensiv in die Wunder des musikalischen Miteinanders zu tauchen. Es ist auch jener Ort, der jahrzehntelang „Zonenrand“ war, unmittelbar an einem unüberwindbar scheinenden Abschnitt, und doch ein „Arkadien“ der besonderen und dichten musikalischen Erlebnisse. Musik kennt keine politischen Grenzen, zumindest will sie keine schaffen. Das scheint heute wichtiger zu sein denn je!

Im Mittelpunkt des diesjährigen Festivals stehen wie immer Künstlerinnen und Künstler, die durch ihre Taten Grenzen überwinden, Menschen verbinden und Räume schaffen, in denen unser Empfinden und Denken zu neuen Ufern aufbrechen. Wir lassen Revue passieren, bringen Tradition und Neues zusammen, erleben Uraufführungen und begegnen Unbekanntem.

Gidon Kremer, Fazil Say, Steven Isserlis, Sarah Maria Sun, Annette Dasch, Roman Trekel, Steffen Schleiermacher, Enno Poppe, Anna-Lena Schnabel, Jan Philip Schulze, Niklas Liepe, das ensemble reflektor und viele andere lassen sich auf das Abenteuer Hitzacker ein, werden uns in andere, auch in ihre Welten entführen und uns gewiss bestätigen: Die Musik lässt uns nicht im Stich!

Die Berliner Mauer fiel, als ich 14 Jahre alt war. Was für eine Welt tat sich da auf – und wir mittendrin! Es gab eine Konstante, einen Halt, einen unbeirrbar aufregenden Weg: die Musik. Das gerade gegründete Kuss Quartett durfte Europa durch Einladungen zu Meisterkursen und Konzerten entdecken – ich kann mir kein besseres Grenzenlos und Fühlen der Luft von anderen Planeten denken.

In diesem Sinne freue ich mich ... grenzenlos ... auf Hitzacker!

Ihr

Oliver Wille

Oliver Wille, Intendant



Programmübersicht '19	2		3
Grußwort des Intendanten	1	Freitag 2.8	16
Sonnabend 27.7	4	14.30 Hörer-Akademie: Quartettag I	
16.00 Sarah Maria Sun, Kuss Quartett		18.00 Quartettag II	
20.00 Steven Isserlis, Connie Shih		20.30 Quartettag III	
22.10 Kuss Quartett, Emmanuel Hovhannisyan			
Sonntag 28.7	6	Sonnabend 3.8	18
10.00 Kammermusik on Tour		Ab 10.00 Exklusive Privatkonzerte auf dem Sofafloß	
20.00 Gidon Kremer, Giedre Dirvanauskaite, Yulianna Avdeeva		11.00 Händel für alle!	
		14.30 Hörer-Akademie: Neue Wege, neue Formen	
Montag 29.7	8	18.30 Fazil Say	
11.00 Hörer-Akademie: Begegnung mit Gidon Kremer		21.00 Mädchenchor Hannover	
20.00 Albrecht Mayer, Sophie Dervaux, Fabian Müller		Sonntag 4.8	20
Dienstag 30.7	10	11.00 Abschlusskonzert: ensemble reflektor, Syriab Band	
14.30 Hörer-Akademie: Stimmen „unter dem Radar“ I		13.00 Festivalausklang mit Musik und Tanz	
18.00 Stimmen „unter dem Radar“ II		Hörer-Akademien I–V	22
20.30 Stimmen „unter dem Radar“ III		Händel für alle!	24
Mittwoch 31.7	12	Preisträger-Akademie	25
14.30 Hörer-Akademie: Porträt Enno Poppe		Karten und Preise	28
20.00 Niklas Liepe and Friends		Trägerverein	31
22.10 Anna-Lena Schnabel Quartett, Michel Godard		Impressum	32
Donnerstag 1.8	15		
16.30 Preisträger-Akademie Überraschungsprogramm			
19.00 Preisträger-Akademie „Warte ... Deutschland“			

16.00 – VERDO Konzertsaal

Sarah Maria Sun – Sopran
Kuss Quartett – Streichquartett

Eröffnungskonzert mit Werken von Kirchner, Reimann und Schönberg

Luft von anderen Planeten! Was könnte passender sein für die Eröffnung eines „... grenzenlos ...“ disponierten Kammermusikfestes? In der Interpretation des Kuss Quartetts korrespondiert Arnold Schönbergs Opus 10, das in sich den Übergang von der tonalen Musik des 19. Jahrhunderts zur atonalen der Moderne des 20. Jahrhunderts trägt, mit Aribert Reimann, Hitzacker-Residenzkomponist von 1988. Seine Transformation von Liedern auf Heine-Texte Kirchners scheint bespiegelt in den Satzsplittern der Bagatellen. Aribert Reimann ist zu Gast beim Eröffnungskonzert.

19.07 – VERDO Gartenareal (Eintritt frei)

Sieben nach Sieben: Festivalausblick
... grenzenlos ... und mehr, u.a. mit Aribert Reimann

20.00 – VERDO Konzertsaal

Steven Isserlis – Violoncello, Connie Shih – Klavier

Werke von Bach, Kurtág, Schumann und Adès

Der britische Cellist Steven Isserlis, ein Nachfahre Felix Mendelssohns und Enkel des russischen Komponisten Justus Isserlis, gilt als „Cantabile-Genie“ und Ensemblespieler. Seine größte Zuneigung gilt Robert Schumann. Von einem eigenen Arrangement von dessen später Zweiter Violinsonate d-Moll op. 121 aus blickt er im Duo mit der kanadischen Pianistin Connie Shih auf eine Bachsche Gambensonate zurück und auf Zeitgenössisches von György Kurtág und Thomas Adès voraus.

22.10 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

Kuss Quartett – Streichquartett
Emmanuel Hovhannisyan – Duduk

Zehn nach Zehn: Kaukasische Miniaturen



Kuss Quartett



Sarah Maria Sun



Steven Isserlis



Connie Shih



Emmanuel Hovhannisyan

10.00 – Abfahrt Bustransfer: VERDO und Parkplatz Bleichwiese

**Kammermusik on Tour in
Dannenberg – nya nordiska
Gartow – Schloss, Kirche
Dömitz – Historisches Karstadt-Kaufhaus**

inkl. Bustransfer

**Aoi Trio, Ensemble Biloba
Max Raum – Schlagzeug, Hyeyoung Kim – Orgel**

Werke von Flammer, Koblenz, von Dadelsen, von Reusner u.a.

Allenfalls an den musealen Resten der Berliner Mauer scheint die unmenschliche politische Teilung in Ost und West nach 30 Jahren derart erinnerbar wie in der Niedersächsischen Elbtalaue. Den Klang des ehemaligen Grenzflusses in elektronischer Musik aufgreifen und die schmerzliche Erinnerung in grenzenloser Neuer Musik überwinden soll eine kammermusikalische Rundreise an markante Orte der Region. Renommierte, hier lebende Komponisten stellen Ur- und Erstaufführungen in vier Kurzkonzerten in den Kontext anderer Werke.

19.07 – VERDO Gartenareal (Eintritt frei)

**Sieben nach Sieben:
Pre-Concert der Preisträger-Akademie**



Aoi Trio



Ensemble Biloba

20.00 – VERDO Konzertsaal

**Gidon Kremer – Violine
Giedre Dirvanauskaite – Violoncello
Yulianna Avdeeva – Klavier**

Werke von Weinberg und Chopin

Müsste man den bedeutendsten Kammermusiker des 20. und 21. Jahrhunderts benennen, wäre der Name Gidon Kremer sofort parat. Der große Geiger war und ist ein einzigartig interaktiver Partner in jedem anspruchsvollen Interpretationsdialog. Mit der russischen Konzertpianistin und Warschauer Chopin-Preisträgerin Yulianna Avdeeva und der litauischen Cellistin Giedre Dirvanauskaite aus der Kremerata Baltica wirbt er für die verkannten Meisterwerke von Schostakowitschs engem Freund Mieczysław Weinberg.



Gidon Kremer



Giedre Dirvanauskaite



Yulianna Avdeeva

9.09 - 10.10 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

Neun nach Neun: Chorsingen für alle mit Alexander Lüken – Dirigent

11.00 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

Gidon Kremer, Eleonore Büning – Moderation

Hörer-Akademie I: Begegnung mit Gidon Kremer

19.07 – VERDO Gartenareal (Eintritt frei)

Sieben nach Sieben: Pre-Concert der Preisträger-Akademie

20.00 – VERDO Konzertsaal

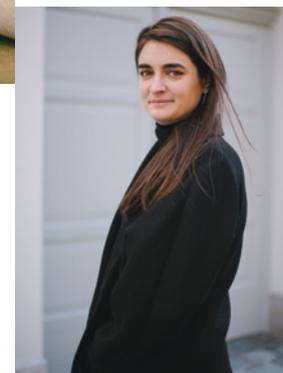
Albrecht Mayer – Oboe, Sophie Dervaux – Fagott Fabian Müller – Klavier

Werke von Françaix, Boutry, Saint-Saëns, Ravel und Poulenc

Erfreulicher Gegenbesuch: Nachdem Musiktage-Intendant Oliver Wille mit seinem Kuss Quartett im befreundeten Frühjahrsfestival in Hitzacker aufgetreten war, begeistert nun Musikwoche-Intendant Albrecht Mayer bei den „Sommerlichen“ für die Oboe. Der Berliner Philharmoniker lockt dazu die Solo-Fagottistin der Wiener Philharmoniker, Sophie Dervaux, und den Aimard-Schüler Fabian Müller zu einem raffinierten französischen Bläser- und Klavier-Kammermusikgipfel in den ihm inzwischen so vertrauten Konzertsaal.



Albrecht Mayer



Sophie Dervaux



Fabian Müller

9.09 - 10.10 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

**Neun nach Neun: Chorsingen für alle
mit Alexander Lüken – Dirigent**

14.30 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

Stimmen „unter dem Radar“ I

Steffen Schleiermacher – Klavier, Moderation u.a.

Hörer-Akademie II: Eisler!

18.00 – VERDO Konzertsaal

Stimmen „unter dem Radar“ II – Unsere DDR

**Roman Trekel – Bariton
Steffen Schleiermacher – Klavier
Jan Philip Schulze – Klavier u.a.**

19.52 – VERDO Gartenareal (Eintritt frei)

**Steffen Schleiermacher – Komponist, Pianist
Georg Katzer – Komponist u.a.**

Acht vor Acht: Podiumsgespräch über
die Geschichte des DDR-Liedes



Roman Trekel



Annette Dasch

20.30 – VERDO Konzertsaal

Stimmen „unter dem Radar“ III

**Annette Dasch – Sopran
Steffen Schleiermacher – Klavier
Jan Philip Schulze – Klavier u.a.**

Werke von Hanns Eisler, Max Butting, Carl-Heinz Pick,
Fidelio F. Finke, Paul Dessau und Reiner Bredemeyer im
Kontext mit neuen Werken von Steffen Schleiermacher
und Georg Katzer

Komponisten mit ostdeutschen Wurzeln und zwei Gesangs-
stars mit Sinn für die Liedkunst begeben sich begeistert auf
einen ungewöhnlichen Repertoire-Pfad: Passend zum Thema
... grenzenlos ... und zur Erinnerung an 30 Jahre Wiederverei-
nigung erkunden sie gemeinsam mit jungen Liedduo-Talenten
einen Tag lang den erstaunlichen Liedkosmos der DDR.
Ausgehend vom vielschichtigen Schaffen des großen Hanns
Eisler über Pionier-, Kampf- und Arbeiterlieder oder Kabarett
führt der Weg zum aktuellen Kunstlied.



Steffen Schleiermacher



Jan Philip Schulze

9.09 - 10.10 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

**Neun nach Neun: Chorsingen für alle
mit Alexander Lüken – Dirigent**

14.30 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

**Enno Poppe – Komposition, Moderation
Oliver Wille – Violine
Musiker des ensemble mosaik**

Hörer-Akademie III: Porträt Enno Poppe

19.07 – VERDO Gartenareal (Eintritt frei)

**Sieben nach Sieben:
Pre-Concert der Preisträger-Akademie**

20.00 – VERDO Konzertsaal

**Niklas Liepe – Violine, Moderation
and Friends**

The New Paganini Project: Ausgewählte Paganini-Capricen
in neuen Arrangements

The New Paganini Project erlebt in der Ensemblefassung seine Premiere bei den Sommerlichen Musiktagen: Der Geiger Niklas Liepe, Schüler von Zakhar Bron und Ana Chumachenko, aber in Sachen Kammermusik auch von Oliver Wille, stellt die spektakulären Solo-Capricen des sagenumwobenen Teufelsgeigers in überarbeiteten historischen und aktuellen Arrangements in ein völlig neues, reich schillerndes Licht. Die symphonische Variante, im März 2018 bei Sony Classical auf CD erschienen, wurde für die „visionäre Energie“ (Rondo Magazin) des „Ausnahmegeigers“ (FAZ) gelobt.



Niklas Liepe

22.10 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

**Anna-Lena Schnabel Quartett
Anna-Lena Schnabel – Flöte, Saxofon
Florian Weber – Klavier
Giorgi Kiknadze – Bass
Björn Lücker – Schlagzeug**

Michel Godard – Tuba, Serpent

Zehn nach Zehn: Jazz

Die 1989 im niedersächsischen Obernkirchen geborene Anna-Lena Schnabel gilt als „Hamburgs größtes Jazz-Talent“. In Fachkreisen sorgte gleich ihre erste CD für außergewöhnlich viel Beachtung. Nils Landgren erlebte sie schon als Studentin, war sofort begeistert von der „eigenständig denkenden Musikerin“. Mit ihrem eigenen Quartett knüpft sie unter anderem an die Traditionen des freien Jazz der Sechzigerjahre an, bewegt sich auf ihrem Altsaxofon gekonnt an den Grenzen der Tonalität und über sie hinaus. Die Forberg-Schneider-Stiftung fördert Kompositionen von Anna-Lena Schnabel, die eigens für diesen Abend entstehen.



Anna-Lena Schnabel



Michel Godard

Geh doch h rüber.

Die Spielzeit auf der anderen
Elbseite beginnt am 31. August.
thalia-theater.de



KomponistenQuartier
Hamburg

KQ



Musikgeschichte erleben!

Entdecken Sie große Komponisten, die mit Hamburg verbunden sind:

Georg Philipp Telemann, Carl Philipp Emanuel Bach,
Johann Adolf Hasse, Fanny und Felix Mendelssohn,
Johannes Brahms und Gustav Mahler

Di–So: 10–17 Uhr, Peterstraße 29–39, 20355 Hamburg
5 Gehminuten von der Michaeliskirche entfernt
www.komponistenquartier.de

Schirmherr: Kent Nagano

9.09–10.10 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
**Neun nach Neun: Chorsingen für alle
mit Alexander Lüken – Dirigent**

16.30 – Michaelshof Sammatz (Eintritt frei)
**Überraschungsprogramm
der Preisträger-Akademie**

19.00 – Waldsee-Bühne, Michaelshof Sammatz
**Teilnehmende der Preisträger-Akademie
Schauspielstudierende der Hochschule für Musik
Theater und Medien Hannover**

**Janko Kahle – Regie, Leitung
Anna-Katherina Müller – Dramaturgie
Dorothee Kalbhenn – Leitung Preisträger-Akademie**

„Warte ... Deutschland“

Auf dem Michaelshof in Sammatz richtet sich, inspiriert und geleitet von Dorothee Kalbhenn, die Kreativwerkstatt der Sommerlichen Musiktage ein. In der Preisträger-Akademie erhalten herausgehobene Talente des Deutschen Musikwettbewerbs Gelegenheit, sich flankiert von Kursangeboten in besonderer Weise als Musikerpersönlichkeiten und Repertoire-Erkunder auszuprobieren. Zudem werden sie gemeinsam mit Schauspielstudierenden die musikalisch-szenische Performance „Warte ... Deutschland“ uraufführen.

Der Bustransfer zu beiden Veranstaltungen ist im Eintrittspreis enthalten. Abfahrt 16.00 und 18.00 am VERDO und Parkplatz Bleichwiese. Rückfahrt nach Hitzacker ca. 20 Minuten nach Veranstaltungsende.



9.09-10.10 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

**Neun nach Neun: Chorsingen für alle
mit Alexander Lüken – Dirigent**

14.30 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)
Quartetttag I

**Oliver Wille – Moderation
Noga Quartett – Streichquartett**

Hörer-Akademie IV: Quartettlupe

18.00 – VERDO Konzertsaal
Quartetttag II

**Quatuor Arod – nominiert von Christoph Poppen
Goldmund Quartett – Hariolf Schlichtig
Noga Quartet – Heime Müller
Eliot Quartett – Oliver Wille**

Werke von Brahms, Attahir, Haydn, Widmann,
Lutosławski, Szymanowski

19.52 – VERDO Gartenareal (Eintritt frei)

**Acht vor Acht:
Podiumsgespräch über die Karl Klingler-Stiftung**



Noga Quartet



Quatuor Arod

20.30 – VERDO Konzertsaal

Quartetttag III

**Quatuor Arod, Goldmund Quartett
Noga Quartet, Eliot Quartett**

Werke von Brahms, Attahir, Haydn, Widmann,
Lutosławski, Szymanowski

Der Geiger und Bratscher Karl Klingler (1879–1971) war als Mitglied des Joachim- und seines Klingler-Quartetts, als Konzertmeister der Berliner Philharmoniker, Komponist und Pädagoge eine Legende. Zu seinem 100. Geburtstag wurde die Karl Klingler-Stiftung ins Leben gerufen, die sich die Förderung junger Streichquartett-Ensembles zur Aufgabe gemacht hat. Zur Feier ihres 40-jährigen Bestehens nominieren Kuratoriumsmitglieder auf Initiative ihres Vorsitzenden Oliver Wille je ein Quartett für Auftritte bei den Sommerlichen Musiktagen (18.00 und 20.30).



Goldmund Quartett



Eliot Quartett

Ab 10.00 – Elbufer Hitzacker

Musikwellen: Exklusive Privatkonzerte auf dem Sofafloß – mit Musikern des ensemble reflektor

Anmeldung während des Festivals beim Festival-Service im VERDO, Festival-Card-Inhaber haben Vorrang

11.00 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Eintritt frei)

Händel für alle! Festivalchor und -ensembles Alexander Lüken – Dirigent

Mitglieder und Gäste der „Sommerlichen“, Einwohnerinnen und Einwohner der Region haben täglich Freude am gemeinsamen Singen gefunden. Heute tragen sie unter der Leitung von Alexander Lüken das Geprobte vor. Für einen chorsinfonischen Beitrag sorgen außerdem begeisterte Instrumentalisten aus der großen Festival-Familie.

14.30 – VERDO Konzertsaal (Eintritt frei)

Possehl-Preisträger stellen ihre Arbeiten vor

Hörer-Akademie V: Neue Wege, neue Formen

18.30 – VERDO Konzertsaal

Fazil Say – Klavier

Werke von Chopin, Satie, Debussy und Say

Das Infragestellen und Überwinden von gesetzten Grenzen zählt zu den typischen Eigenschaften des türkischen Pianisten Fazil Say. Ob in kulturpolitischen Fragen, in der traditionellen Interpretation oder zwischen den vermeintlichen Polen ernster und unterhaltender Musik: Der Komponist und vielfach preisgekrönte Tastenmagier, leidenschaftliche Kammermusiker, Jazzler und Buchautor ist in keine gängige Kategorie zu fassen. Auch das für Hitzacker gewählte Solo-Programm eröffnet neue Perspektiven mit französischen Akzenten.

21.00 – VERDO Konzertsaal

Mädchenchor Hannover

Lieder von Rheinberger, Brahms, Poulenc, Schumann, Reger, Herzogenberg, Debussy, Ravel, Eben, Rautavaara sowie Pionierlieder – anschließend musikalische Nachtwanderung

Der 1952 gegründete Mädchenchor Hannover zählt zu den reizvollsten Vokalensembles in Europa. Bedeutende zeitgenössische Komponisten haben dem Chor Werke gewidmet oder von ihm Aufträge erhalten: etwa Toshio Hosokawa, Arvo Pärt, Steffen Schleiernmacher oder Peter Eötvös. Im Musiktage-Konzert und auf der anschließenden kleinen Wanderung werden romantische Nachtgesänge mit der ostdeutschen Tradition der Pionierlieder in gegenseitige Spannung versetzt.



Mädchenchor Hannover



Fazil Say

11.00 – VERDO Konzertsaal

ensemble reflektor – Kammerorchester Syriab Band

Abschlusskonzert mit Kammerorchesterwerken von JC Bach, CPE Bach, Haydn sowie syrische Lieder und Neukompositionen

Das ensemble reflektor sieht sich als Botschafter einer Musikkultur ohne Grenzen. Deshalb passen seine Programme und Interpretationen auch nicht in die üblichen Schemata. Zum Abschluss der Musiktage entdecken sie nicht nur frühklassische Kammerorchester-Bezüge zwischen den Bach-Söhnen und Joseph Haydn. Sie weiten den Blick zugleich im Austausch mit der Band Syriab in Richtung der „kulturellen Wiege der Menschheit“: gen Syrien.

15.00 – VERDO Gartenareal

Festivalausklang mit Musik und Tanz



ensemble reflektor



Syriab Band



In der Hörer-Akademie werden ungewohnte Einblicke in das Festivalprogramm eröffnet, Werke genauer unter die Lupe genommen oder Komponisten in Werkstattkonzerten vorgestellt. Künstler und Publikum treffen dabei ganz zwanglos aufeinander.

Montag 29.7, 11.00 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

Hörer-Akademie I:

Begegnung mit Gidon Kremer

Gidon Kremer, Eleonore Büning – Moderation

Der Geiger Gidon Kremer ist unbestritten einer der wichtigsten Interpreten des 20. und 21. Jahrhunderts. Besondere Impulse, nicht nur als prägender Begründer des Festivals im burgenländischen Lockenhaus, hat er im Bereich der Kammermusik gesetzt. Außerdem steht der 1947 im damals sowjetischen Riga geborene lettisch-deutsche Musiker wie kaum ein anderer für die Überwindung von Grenzen – im musikalischen wie im kulturpolitischen Sinne.

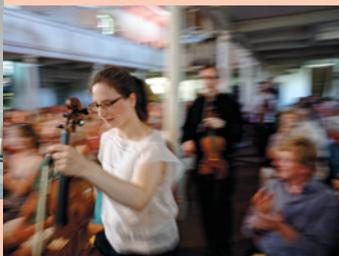
Dienstag 30.7, 14.30 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

Hörer-Akademie II:

Stimmen „unter dem Radar“ – Eisler!

Steffen Schleiermacher – Klavier, Moderation u.a.

Eingebunden in den Liedertag der „Sommerlichen“ hat der Komponist und Dirigent Steffen Schleiermacher, der sich als Pianist auf unzähligen CD-Produktionen maßstabsetzend für die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts eingesetzt hat, ein Gesprächskonzert konzipiert, das sich dem wohl bedeutendsten ostdeutschen Komponisten annähert. Unter anderem lässt er darin in einem fingierten Selbstgespräch Hanns Eisler gewitzt zu Wort kommen.



Mittwoch 31.7, 14.30 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

Hörer-Akademie III:

Porträt Enno Poppe

Enno Poppe – Komposition, Moderation

Oliver Wille – Violine

Musiker des ensemble mosaik

Enno Poppe, 1969 im Sauerland geboren, ist einer der wichtigsten deutschen Komponisten der mittleren Generation. Der Leiter des Berliner ensemble mosaik erhielt bereits Kompositionsaufträge von den Salzburger Festspielen, dem Ensemble intercontemporain, von Ensemble Modern und Ensemble Musikfabrik, vom Klangforum Wien, dem SWR für die Donaueschinger Musiktage. Für Oliver Wille hat er ein Violine-Solo-Werk aus seinem neuesten Großprojekt herausdestilliert. Die Uraufführung wird neben weiteren Werken Poppes zu hören sein.

Freitag 2.8, 14.30 – St. Johannis-Kirche Hitzacker (Elbe)

Hörer-Akademie IV:

Quartettlupe zu Lutosławskis Streichquartett

Oliver Wille – Moderation

Noga Quartett – Streichquartett

Der polnische Altmeister Witold Lutosławski zählt zu den wichtigsten Komponisten in der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Seine immer auch emotional zündende Musik experimentiert mit atonalen Harmonien und der fein dosierten Einbindung von Zufallsmomenten, der Aleatorik. Dies gilt besonders für sein legendäres Streichquartett, 1965 vom La Salle Quartett uraufgeführt. Wie sich die 51 Klangfeld-Sektionen des Werks zusammensetzen und die Spieler die Zufallsmomente koordinieren, versuchen Intendant Oliver Wille und das Noga Quartett zu zeigen.

Sonnabend 3.8, 14.30 – VERDO Konzertsaal

Hörer-Akademie V:

Neue Wege, neue Formen

Die Possehl-Stiftung richtet an der Musikhochschule Lübeck einen neuen Wettbewerb aus: den Possehl-Preis für Zeitgenössische Musik und musikalische Aufführungskonzepte. Preisträger des Wettbewerbs stellen ihre Arbeiten in Hitzacker vor. Der Eintritt ist frei.

Laien-Sänger und Hobbymusiker, ob Solisten oder Ensembles, von weit her oder aus der Region, werden bei den „Sommerlichen“ gern selbst aktiv. Unterstützt von Festivalkünstlern haben sie ein Ziel: Die Aufführung des Schlusschores aus Georg Friedrich Händels Messias am Sonnabend, den 3.8, um 11.00 in der St. Johannis-Kirche in Hitzacker. Die vorbereitenden Proben dazu sind für alle Beteiligten kostenfrei.

Natürlich wird beim allseits beliebten (fast) allmorgendlichen **Chorsingen für alle** dieses Werk erarbeitet, wenn auch nicht ausschließlich. Chorleiter Alexander Lücken wird Stücke einstudieren, die Laien nicht überfordern, aber künstlerisch bereichern. Kommen Sie also auch spontan vorbei, wenn Sie nicht bei Händel für alle! mitsingen möchten. Das Chorsingen für alle findet vom 29.7 bis 2.8 jeweils von 9.09 bis 10.10 in der St. Johannis-Kirche Hitzacker statt.

Auch spiefreudige **Hobby-Instrumentalisten** sind herzlich eingeladen, sich an der Aufführung der Bearbeitung des großen Werkes zu beteiligen und sich in vom Festival organisierten Proben gezielt darauf vorzubereiten. Dabei sind auch Instrumente gefragt, die in Händels Komposition noch nicht vorgesehen sind. Wenn Sie also Akkordeon oder Saxofon oder ... spielen und Lust haben, dabei zu sein, melden Sie sich!

Festivalkünstler unterrichten: Unabhängig vom Händel für alle!-Projekt können Hobbymusiker auch weiterhin Unterricht bei renommierten Musikern des Festivals nehmen. Die Kurse finden vom 29.7 bis 2.8 statt. Je nach Nachfrage können Anzahl und Zeitpunkt der Unterrichtseinheiten (à 60 Min.) frei gewählt werden, ebenso, welches Musikstück erarbeitet werden soll. Kosten (€) / Stunde: Einzelunterricht 40,-; Ensembles bis Quartett 60,-; ab Quintett 75,-.

Für besonders ambitionierte Sängerinnen und Sänger wird ein Vokalensemble angeboten, das unter Alexander Lückens Leitung anspruchsvolle A-cappella-Literatur erarbeitet. Unterricht: 29.7 bis 2.8 täglich eine Stunde. Gesamtpreis in € (5 Tage): 50,- / p.P., Teilnahme für Mitglieder kostenfrei.

Rufen Sie an oder mailen Sie uns Ihre Kontaktdaten. Wir informieren Sie gern über unsere Angebote oder versorgen Sie rechtzeitig mit Infos, Probenterminen und Noten zu Händel für alle!

T +49 5862 941 430

E musikvermittlung@musiktage-hitzacker.de



Preisträger-Akademie

Im vergangenen Jahr begeisterten die ersten Preisträger-Akademisten mit ihren Ideen, ihrem Engagement und ihrem hohen künstlerischen Niveau. Einmal mehr sind nun aktuelle Preisträger und Stipendiaten des Deutschen Musikwettbewerbs eingeladen, ihr Können zu präsentieren, zu vertiefen und ihren Horizont ihrerseits hoch über der Elbtalauwe grenzenlos zu weiten. Diese Art nachhaltiger Förderung liegt Intendant und Hochschulprofessor Oliver Wille besonders am Herzen.

Im Umfeld der Konzerte und im Austausch mit den Hauptkünstlern werden die Preisträger das Festival hautnah erleben, vor, auf und hinter der Bühne Erfahrungen sammeln und das Festivalgeschehen aktiv mitgestalten: So stellen sie sich am ersten Sonntag, am Montag und Mittwoch in eigenen Pre-Concerts den Reaktionen des kundigen Musiktage-Publikums.

Neu ist: Der Michaelshof in Sammatz – die Entdeckung des Jahres 2018, ein magischer Ort – ist nun Proben- und Experimentierresidenz der Preisträger-Akademie. Hier wird während der Festivalwoche auch gemeinsam mit Schauspielstudierenden der HMTM Hannover das Programm „Warte ... Deutschland“ erarbeitet. Am 1.8 wird das Publikum dorthin eingeladen, das parkähnliche Gelände nachmittags bespielt und musikalisch erkundet. Am Abend folgt dann das große Konzert auf der Waldsee-Bühne. Die Preisträger-Akademie wird gefördert vom Deutschen Musikwettbewerb.

Mit allen Sinnen genießen



Hauptstr.29 Hitzacker 05862/7596 www.DieInsekueche.de

PARKHOTEL HITZACKER

Die ideale Verbindung von Natur, Ambiente, Musik und kreativer Gastronomie. Erleben Sie Tage zum Wohlfühlen und Entspannen, und genießen Sie unser umfangreiches Freizeitangebot am Pool, in der Sauna, im Solarium, beim Fitnesstraining, beim Tennis, Wandern und Radfahren.



Familie Wieczorek · Am Kurpark 3 · 29456 Hitzacker
Tel. 0 58 62 / 97 70 · Fax 0 58 62 / 97 73 50

Hotel zur Linde

Familiär geführtes Hotel mit ländlichem Charme direkt vor den Toren der historischen Altstadtinsel. Renovierte Komfort- und Standardzimmer mit Dusche/WC/ Telefon/TV/Fön/WLAN. Gastronomie mit Restaurant, Bierstube und idyllischem Innenhofgarten mit kleiner erlesener Karte. Die traditionsreiche 150-jährige Geschichte unseres Hauses bietet Dinge, die moderne Hotels oft nicht haben: Atmosphäre!

Hotel zur Linde **Superior
Drauehnerstraße 22-24
29456 Hitzacker/Elbe · Fon 05862-347
www.hotelzurlinde-hitzacker.de

HOTEL AFEN HITZACKER (ELBE)

Am Weinberg 2, 29456 Hitzacker (Elbe)
Inh. Peter Schneeberg
Tel. 05862/98 78-0, Fax 05862/98 78-18
www.hotel-hafen-hitzacker-elbe.de



Blick auf Elbe, Hafen und historische Altstadt
Großer Saal für bis zu 150 Personen
Sehr große Komfort-Doppelzimmer mit Balkon
Gern unterbreiten wir Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre Feier

BIO-Hotel Kenners LandLust

Natürliche Stille genießen
Entspannung erfahren
Klimaneutral urlauben

Dübbekold 1 - 29473 Görhde
Tel.: 0 58 55 - 97 93 00

www.kenners-landlust.de

Stadt—Land—Fluss



- * 33 EZ / DZ
- * Bad/Dusche/WC
- * Minibar/Fön/TV
- * kostenl. WLAN
- * Parkplätze

- * Frühstücksbuffet
- * Café/Restaurant
- * Sonnenterrasse
- * Sauna / Fitness
- * Hochseilgarten

- * Angebote für Gruppenreisen

Hotel Scholz

Prof. Borchling-Str. 2
29456 Hitzacker
05862 / 959 100
www.hotel-scholz-hitzacker.de



In ruhiger, wunderschöner Lage - **direkt am Kurpark** - und ganz nah am Verdo und der historischen Altstadt



liegt unser mediterran eingerichtetes, stilvolles ***Hotel. Es erwarten Sie großzügige und gemütlich eingerichtete Zimmer, z. T. mit Südbalkon und barrierefreiem Bad.



Einzelkartenpreise

Konzerte im VERDO Konzertsaal (nummerierte Plätze)

	Normalpreis Konzerte	Gidon Kremer 28.7, Fazil Say 5.8	Kombi-Karte Eröffnungstag, Stimmtag, Quartetttag
Kat I	41,-	49,-	64,-
Kat II	36,-	43,-	58,-
Kat III	27,-	32,-	46,-

Sonntag, 28.7, 10.00

Kammermusik on Tour4 Spielorte in Dannenberg, Gartow, Dömitz,
inkl. Bustransfer

50,-

(freie Platzwahl)

Mittwoch, 31.7, 22.10

Zehn nach Zehn: Jazz**Anna-Lena Schnabel Quartett, Michel Godard**

20,-

(freie Platzwahl)

Donnerstag, 1.8, 19.00

Preisträger-Akademie in Sammatz

inkl. Bustransfer

(Abfahrten 16.00, 18.00 sowie ca. 20 Min.
nach Programm-Ende zurück nach Hitzacker)

25,-

(freie Platzwahl)

Zehn nach Zehn 27.7:

Kaukasische Miniaturen**Hörer-Akademien I-IV**

11,-

(freie Platzwahl)

Sieben nach Sieben (Ausblick, Pre-Concerts); Acht vor Acht (Konzertvorgespräche); Neun nach Neun (Chorsingen für alle); Floßkonzerte (Anmeldung erforderlich, siehe Seite 18); Händel für alle!; Hörer-Akademie V

Eintritt frei (freie Platzwahl)

Alle Preise in €, inkl. Gebühren, jedoch zzgl. 4,- Versandpauschale pro Bestellung. Rückgabe gekaufter Karten (auch bei Besetzungs- oder Programmänderungen) ausgeschlossen.

Ermäßigungen

- 20 % für Mitglieder des Festival-Trägervereins
- 10 % für Menschen mit Behinderung (Einstufung ab 50%), Erwerbslose, Mitglieder unserer Kooperationspartner und NDR Kultur Karten-Inhaber
- 50 % für Schüler, Auszubildende und Studenten

Die Ermäßigungen gelten für alle Karten. Die Kombination von Ermäßigungen ist ausgeschlossen.

Sound Checks: Schüler und Auszubildende im Alter zwischen 10 und 18 Jahren erhalten mit den Sound Check-Karten freien Eintritt an der Tages-/Abendkasse, wenn es noch Restplätze gibt.

Abonnement

für 12 Konzerte im VERDO Konzertsaal (nummerierte Plätze)

	SMH-Mitglieder*		Nichtmitglieder	
	12 Einzel-/Kombipreise	Abo	12 Einzel-/Kombipreise	Abo**
Kat I	363,-	244,-	454,-	305,-
Kat II	323,-	220,-	404,-	275,-
Kat III	248,-	168,-	310,-	210,-

Festival-Card für alle Veranstaltungen

Die Festival-Card enthält das Abonnement für die 12 Hauptkonzerte im VERDO (s.o.) und ermöglicht zusätzlich den freien Zugang zu allen weiteren Veranstaltungen des Festivals (bei freier Platzwahl)

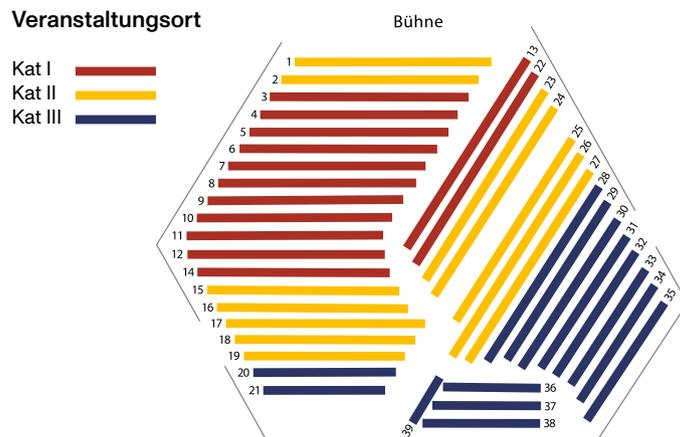
	SMH-Mitglieder*		Nichtmitglieder	
	20 Einzel-/Kombipreise	Card	20 Einzel-/Kombipreise	Card**
Kat I	484,-	339,-	604,-	441,-
Kat II	444,-	315,-	554,-	406,-
Kat III	369,-	263,-	460,-	340,-

* SMH-Mitglieder: Jahresmitgliedsbeitrag im Festival-Trägerverein 50,- pro Person / 75,- für Paare / 12,- für Schüler, Studierende

** Nichtmitglieder: Abo und Festival-Card-Preise zzgl. 15,- Bearbeitungsgebühr

Abonnement und Festival-Card sind nur über die Geschäftsstelle des Festivals buchbar. Alle Preise in €, zzgl. 4,- Versandpauschale pro Bestellung.

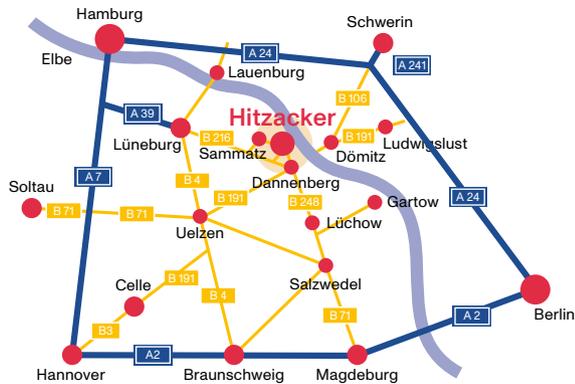
Veranstaltungsort



VERDO Konzertsaal

Die Platznummerierung beginnt jeweils am Mittelgang.

Veranstaltungsorte



Hitzacker

VERDO Konzertsaal
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1

St. Johannis-Kirche
An der Kirche 1

Sammatz

Michaelshof Sammatz
Im Dorfe 11, 29490 Sammatz

Dannenberg, Gartow, Dömitz

Kartenvorverkauf

Information und Karten-Buchung in der Geschäftsstelle des Festivals

Im VERDO
Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1
29456 Hitzacker (Elbe)

Kontakt

Angelika Wagner
T + 49 5862 941 430
E info@musiktage-hitzacker.de

Servicezeiten
Mo-Do 8.30-12.30
ab 22.7: tägl. 9.00-14.00

Tages-/Abendkasse jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn
Vor Ort ist nur Barzahlung möglich.

Weitere Vorverkaufsstellen

- Reservix Ticket Hotline T + 49 1806 700 733
(dt. Festnetz 20 ct/Anruf,
Mobilfunk 60 ct/Anruf)

- NDR Ticketshop Hamburg T + 49 40 441 921 92
Hannover T + 49 511 277 898 99

- LZ Konzert-Kasse Lüneburg T + 49 4131 740 444

- sowie alle Reservix angebotenen Vorverkaufsstellen in Ihrer Nähe

Karten-Buchung im Internet

www.musiktage-hitzacker.de oder www.reservix.de

Immer im Vorteil –
mit der SMH-Mitgliedschaft

Als Mitglied des Festival-Trägervereins erhalten Sie 20% Ermäßigung auf alle Kartenpreise und wichtige Informationen zuerst. Sie können ab 4 Wochen vor allen anderen buchen und: Sie stärken als Freunde und Förderer das Festival!

Wir freuen uns auf Sie!

Jahresmitgliedsbeitrag (in €):

- 50,- pro Person 75,- für Paare
 12,- für Schüler, Studierende (bitte Zutreffendes ankreuzen)

Hiermit trete ich/treten wir der Gesellschaft der Freunde der Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V. als Mitglied/er bei und bitte/n um Zusendung von Satzung und Mitgliedsausweis.

Name/Vorname _____

Straße/Nr. _____

PLZ/Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Datum/Unterschrift _____

Einzugsermächtigung

Bitte buchen Sie den Betrag von diesem Konto ab:

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber _____

Datum/Unterschrift _____

BAROCK TAGE 2019

01. bis
10. NOV
2019

MIT WERKEN VON
Alessandro Scarlatti und
Henry Purcell

Detaillierte Informationen zum
Programm und Tickets ab April 2019.

STAATSOPER-BERLIN.DE



GTheaterGemeinde Hamburg

Theater | Konzert | Ballett | Oper | Tanz



Abos für die ganze Stadt!

Deutsches Schauspielhaus	Komödie Winterhuder Fährhaus	Alma Hoppes Lustspielhaus
Thalia Theater	Philharmoniker Hamburg	Allee Theater
Symphoniker Hamburg	Schmidt Theater	Monsun Theater
Kampnagel	Hamburger Camerata	Kirchenkonzerte
Elbphilharmonie Konzerte	Hamburger Kammerspiele	Das Schiff
Ernst Deutsch Theater	Imperial Theater	Sprechwerk
Hamburgische Staatsoper	St. Pauli Theater	Lichthof Theater
NDR Elbphilharmonie Orchester	Kammerkonzerte	Ensemble Resonanz
The English Theatre	Altonaer Theater	TONALI Saal
Ohnsorg Theater	Engelsaal	Opernloft

Sie werden jeden Monat aktuell über alle Veranstaltungen informiert

Sie stellen zu Hause Ihr persönliches Bühnen-Programm zusammen

Sie wählen Ihre Termine selbst

Sie bestellen per Telefon, Post, Fax oder Mausclick

Sie erhalten Ihre Karten frei Haus

TheaterGemeinde Hamburg • Ida-Ehre-Platz 14
20095 Hamburg • Telefon 040 - 30 70 10 70

www.theatergemeinde-hamburg.de

Herausgeber: Gesellschaft der Freunde der
Sommerlichen Musiktage Hitzacker e.V.

Impressum

Vorsitzender: Dr. Christian Strehk **Intendant:** Prof. Oliver Wille

Geschäftsstelle: Angelika Wagner
T +49 5862 941 430 Dr.-Helmut-Meyer-Weg 1
E info@musiktage-hitzacker.de 29456 Hitzacker (Elbe)

Kommunikation: Susanne Römer
E kommunikation@musiktage-hitzacker.de

Gestaltung: Bureau Hardy Seiler

Redaktionsschluss: Januar 2019 – Änderungen vorbehalten
Wir drucken auf MultiOffset 120g/m2 (FSC Mix)

© **Fotos:** S. 1, 15, 22, 25: SMH / K.-C. Heine; S. 5: R. Schestag
(Kuss Quartett, Sun), S. Aoyagi (Isserlis), B. Huang (Shih); S. 6: Suntory Hall
(Aoi Trio), L. Meyer (Ensemble Biloba); S. 7: G. Dirvanauskaite (Kremer),
C. Dussez (Dirvanauskaite), C. Schneider (Avdeeva); S. 9: R. Mecke (Mayer),
B. Brinckmann (Dervaux), N. Navaee (Müller); S. 10: Imagem (Trekell),
D. Pasche (Dasch); S. 11: M. Buehler (Schulze); S. 12: K. Kikkas (Liebe);
S. 13: S. Haberland (Schnabel), N. Delpierre (Godard); S. 16: M. Borggreve
(Quatuor Arod); S. 17: G. Hohenberg (Goldmund Quartett), A. Kessler
(Eliot Quartett); S. 19: A. Schröfel (Mädchenchor), M. Borggreve
(Say); S. 20: H. Benser (ensemble refelktor), D. Lauwers (Syriab Band)

Infos und Karten

www.musiktage-hitzacker.de

T +49 5862 941 430

www.reservix.de

und bei allen Reservix

Vorverkaufsstellen



Karl Klingler-Stiftung



LEUPHANA

